

# Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

28. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 28. Februar 1974

Nummer 9

Glied.-Nr.	Datum	Inhalt	Seite
2005 236	12. 2. 1974	Verordnung über die Zusammenlegung der Staatshochbauämter Münster I, Münster II und Recklinghausen. . . . .	69
7831	2. 2. 1974	Neunte Verordnung zur Änderung der Viehseuchenverordnung zur Ausführung des Viehseuchengesetzes (VAVG-NW) . . . . .	70
97	18. 2. 1974	Verordnung NW TS Nr. 2/74 zur Änderung der Verordnungen NW TS Nr. 4/73, 5/73, 6/73, 7/73, 8/73 und 9/73. . . . .	70

2005  
236

**Verordnung  
über die Zusammenlegung der Staatshochbauämter  
Münster I, Münster II und Recklinghausen  
Vom 12. Februar 1974**

Auf Grund des § 9 Abs. 3 in Verbindung mit § 7 Abs. 4 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 1973 (GV. NW. S. 562), wird verordnet:

§ 1

(1) Die Staatshochbauämter Münster I, Münster II und Recklinghausen werden zu einem Staatshochbauamt zusammengelegt. Das Amt erhält die Bezeichnung Staatshochbauamt Münster und hat seinen Sitz in Münster.

(2) Der Bezirk des Staatshochbauamts Münster umfaßt das Gebiet des Regierungsbezirks Münster.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 1974 in Kraft.

Düsseldorf, den 12. Februar 1974

Die Landesregierung  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident  
Heinz Kühn

Für den Finanzminister  
der Innenminister  
Willi Weyer

7831

**Neunte Verordnung  
zur Änderung der Viehseuchenverordnung  
zur Ausführung des Viehseuchengesetzes  
(VAVG-NW)**

Vom 2. Februar 1974

Auf Grund des § 79 Abs. 2 und des § 17 Nr. 12 des Viehseuchengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1973 (BGBI. I 1974 S. 1) in Verbindung mit § 2 der Verordnung über Ermächtigung zum Erlass von Viehseuchenverordnungen vom 13. April 1970 (GV. NW. S. 310) wird für das Land Nordrhein-Westfalen verordnet:

Artikel I

Die Viehseuchenverordnung zur Ausführung des Viehseuchengesetzes (VAVG-NW) vom 24. November 1964 (GV. NW. S. 359) zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juli 1973 (GV. NW. S. 410) wird wie folgt geändert:

In der Anlage E werden unter Abschnitt I die Worte „5. Dortmund“, „9. Essen“, „22. Recklinghausen“ und „23. Siegen“ gestrichen.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 2. Februar 1974

Der Minister  
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Deneke

– GV. NW. 1974 S. 70.

97

**Verordnung NW TS Nr. 2/74  
zur Änderung der Verordnungen NW TS Nr. 4/73,  
5/73, 6/73, 7/73, 8/73 und 9/73**

Vom 18. Februar 1974

Auf Grund des § 84 g des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Dezember 1969 (BGBI. I 1970 S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Dezember 1971 (BGBI. I S. 2149), sowie auf Grund des § 4 der Verordnung über die Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen und über die Bestimmung der zuständigen Behörden nach dem Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 362), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. Dezember 1972 (GV. NW. S. 427), wird im Benehmen mit den Bundesministern für Verkehr und für Wirtschaft verordnet:

Artikel I

1. Die Tarifsätze

der Anlage B zur Verordnung NW TS Nr. 4/73 über einen Tarif für die Beförderung von Bimswaren und Kellersteinen im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 18. September 1973 (GV. NW. S. 450),

der Anlage zur Verordnung NW TS Nr. 5/73 über einen Tarif für die Beförderung von losem Zement in Silofahrzeugen im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 25. Juni 1973 (GV. NW. S. 378)

und  
der Anlage zur Verordnung NW TS Nr. 6/73 über einen Tarif für die Beförderung von Zement und Zementklinker von bestimmten Versandplätzen nach bestimmten Empfangsplätzen im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 27. Juni 1973 (GV. NW. S. 379)

werden für die Zeit vom 1. März 1974 bis einschließlich 31. August 1974 um 5% erhöht.

2. Die Tarifsätze

der Anlage zur Verordnung NW TS Nr. 7/73 über einen Tarif für die Beförderung von Bergen im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 24. August 1973 (GV. NW. S. 418)

und  
der Anlage zur Verordnung NW TS Nr. 9/73 über einen Tarif für die Beförderung von Kalksteinen im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 21. Dezember 1973 (GV. NW. 1974 S. 50)

werden für die Zeit vom 1. März 1974 bis einschließlich 31. August 1974 um 3,5% erhöht.

3. Die Tarifsätze

der Anlage zur Verordnung NW TS Nr. 8/73 über einen Tarif für die An- und Abfuhr von Milch und Molkereierzeugnissen in Milchsammeltankwagen im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 28. September 1973 (GV. NW. S. 471)

werden für die Zeit vom 1. März 1974 bis einschließlich 31. August 1974 um 2,5% erhöht.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. März 1974 in Kraft und mit Ablauf des 31. August 1974 außer Kraft.

Düsseldorf, den 18. Februar 1974

Der Minister  
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Dr. Riemer

– GV. NW. 1974 S. 70.

**Einzelpreis dieser Nummer 0,90 DM**

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 85 16. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 12,40 DM. Ausgabe B 13,50 DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.